Autoliv investiert in China - Ausweitung der Beteiligung an chinesischem Joint Venture

(Stockholm, 24. Juli 2006) --- Autoliv, weltweit führender Hersteller von Sicherheitssystemen für Fahrzeuge erwarb weitere 20% der Anteile an Nanjing Hongouang-Autoliv Safety Systems Co., Ltd. (NHA). Die Beteiligung am chinesischen Sicherheitsgurthersteller erhöht sich somit auf 70%.

Das NHA Joint Venture in Nanjing verzeichnet einen Umsatz von 50 Mio Dollar sowie eine Belegschaft von 530 Arbeitnehmern. Die wichtigsten Kunden sind Peugeot/Citroën, Volkswagen, General Motors, Ford, Mazda und Cherry.

Das Unternehmen wurde 1989 als ein Joint Venture zu gleichen Anteilen gegründet, um Volkswagen Shanghai mit Sicherheitsgurten zu beliefern. 2004 wurde die Vereinbarung der Anteilseigner geändert und Autoliv erhielt die Unternehmensführung über NHA bei unverändertem Anteilsbesitz.

NHA ist eines von Autolivs neun Standorten in China. In Shanghai unterhält Autoliv ein Sicherheitsgurtwerk (welches hauptsächlich für den Export nach Australien und Korea produziert), eine Airbagproduktion, eine Lenkradproduktion und eine Weberei für Sicherheitsgurtgewebe. Zusätzlich eröffnete Autoliv kürzlich ein Werk für Gasgeneratoren für Airbagsysteme und ein Werk für Sicherheitselektronik. In Changchun im nordöstlichen Teil Chinas, hat Autoliv eine weitere Produktionsstätte für Sicherheitsgurte sowie einen kombinierten Standort für Sicherheitsgurt- und Airbagproduktion. In Guangzhou im südlichen China, eröffnete Autoliv vor kurzem eine Sicherheitsgurtproduktion, welche hauptsächlich japanische Automobilhersteller versorgt.

Letztes Jahr, wuchs die PKW-Produktion im Vergleich zum Jahr 2002 um mehr als das Doppelte auf
3 Millionen. Man erwartet, dass sich die Produktion bis 2008 in etwa abermals verdoppelt und auf 5 Millionen Fahrzeuge steigt.

Kontakt für Fragen:
Lars Westerberg, President & CEO, Autoliv Inc. Phone +46-8-587 20 620
George Chang. President Autoliv China. Phone. +86-21-691-69699

Autoliv Inc. entwickelt und produziert Insassenschutz- und Fahrerassistenzsysteme für weltweit alle namhaften Automobilhersteller. Zusammen mit seinen Joint Ventures hat Autoliv mehr als 80 Niederlassungen mit ca. 40.000 Mitarbeitern in über 30

automobilproduzierenden Ländern. Das Unternehmen betreibt technische Zentren mit 20 Crashbahnen in weltweit neun Ländern, mehr als jeder andere Hersteller von automobilen Sicherheitssystemen. In 2005 belief sich der Umsatz auf 6,2 Mrd.US$. Die Aktien werden an der New York Stock Exchange (NYSE: ALV) und an der OM Stockholm Stock Exchange (SS:ALIV) gehandelt.